



Allgemeine Informationen und eine einfache Regelkunde zu GenDai-Budo Turnieren im Sumo und Sumo-Spezial

Wettkampfsystem:

Ob ein Turnier nach den Regeln des einfachen **Sumo** oder denen des **Sumo-Spezial** gewertet wird, ist in Abstimmung mit den teilnehmenden Vereinen spätestens am Tag der Durchführung zu entscheiden. Es besteht die Möglichkeit, altersspezifisch zu variieren.

Startgeld:

Das Startgeld (inkl. sog. ‚Reuegeld‘) ist beim Wiegen zu entrichten.

Ausrüstung - Anzug:

Es wird empfohlen, einen **regelkonformen Judogi** zu tragen.

Hygiene:

- Der Judogi soll sauber, generell trocken und ohne unangenehmen Geruch sein.
- Die Zehen- und Fingernägel sollen kurz geschnitten sein.
- Die persönliche Hygiene des Kämpfers soll sehr gut sein.
- Lange Haare sollen so zusammengebunden werden, dass eine Behinderung des Gegners vermieden wird. Erlaubt sind max. 2 Zöpfe, wobei prinzipiell ein Zusammenbinden der Haare in der Form gewünscht ist, dass das Greifen in oder um den Nacken problemlos gewährleistet ist.

Kampfbereich:

Der Kampfbereich ist klar durch die äußere Begrenzung festgelegt. Eine Aktion die außerhalb dieses Bereiches ausgeführt wird, kann keine weitere Gültigkeit besitzen.

Kampfsystem:

Bildung von 4er bis 5er Pools getrennt nach Alter und Gewicht.

Siegerehrung:

Urkunden und Medaillen Platz 1 bis 3, je 2x 3. Plätze, Teilnahmeurkunde für jeden Starter

Wertungsregeln (Sumo):

Kampfgewinn **SUMO** - Beim Erreichen von 3 Punkten.

- jeweils 1 Punkt für**
- Partner zum Verlassen der Matte zwingen.
 - Partner zum Absetzen eines anderen Körperteils als den Fußsohlen zwingen.

Wertungsregeln (Sumo-Spezial):

Kampfgewinn **SUMO SPEZIAL** - Beim Erreichen von 4 Punkten.

- jeweils 1 Punkt für**
- Partner zum Verlassen der Matte zwingen.
 - Partner zum Absetzen eines anderen Körperteils als den Fußsohlen zwingen.
- jeweils 2 Punkte für**
- den Einsatz einer judokonformen Technik, die den Partner nicht nur zu Boden führt, sondern für die es im Judo auch eine Wertung geben würde.

Erlaubte Handlungen:

- Ziehen, Schieben und auch Reißen des Partners zu Boden;
- Angriffe gegen die Beine, auch mittels der Hände;
- Anwendung von judokonformen Techniken;

<p>Unerlaubte Handlungen:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Treten und Schlagen; - Greifen in das Gesicht, die Haare oder an den Hals des Partners;
<p>Wettkampf - Handzeichen:</p>	<p>Mate ,Stopp‘; KR hebt eine Hand in Schulterhöhe, wobei der Arm nahezu parallel zur Matte ist und zeigt dem Zeitnehmer die offene Handfläche mit den Fingern nach oben.</p> <p>→ Die Kämpfer kehren auf ihren Ausgangspunkt zurück und nehmen die Bereitschaftsposition ein.</p> <p>Sore-Made ,Kampfende‘; KR hebt einen Arm senkrecht nach oben, die Handfläche ist dabei offen, die Finger zeigen nach oben.</p> <p>→ Die Kämpfer kehren auf Ihren Ausgangspunkt zurück</p>
<p>Hinweise:</p>	<p>Es gilt die Hallenordnung. Bitte achten Sie darauf, Latschen oder Turnschuhe einzupacken, denn das Betreten des Dojo bzw. der Sporthalle ist in Straßenschuhen nicht erlaubt.</p> <p>Bitte versehen Sie alle Sachen (Kleidung, Trinkflaschen usw.) mit dem Namen Ihres Kindes, um Verwechslungen auszuschließen und Fundstücke zuordnen zu können.</p>
<p>Verpflegung:</p>	<p>Eine grundlegende Versorgung wird gegen Entgelt vor Ort angeboten.</p>
<p>Haftung:</p>	<p>Der Veranstalter schließt jegliche Haftung aus. Bitte lassen Sie alle unnötigen Wertsachen daheim.</p>